



## TU Berlin wird jüngstes Mitglied im internationalen Netzwerk Science Gallery International

14.05.2021 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Science Gallery International, die in Irland gegründete und in Dublin ansässige Organisation, die ein globales Netzwerk von universitätsnahen Science Gallery-Standorten betreut, hat am 11. Mai 2021 die TU Berlin als neues Mitglied in ihre internationale Riege führender Hochschuleinrichtungen aufgenommen.

Damit gehören jetzt neun Universitäten dem [Science Gallery Netzwerk](#) an – neben der TU Berlin sind es Top-Universitäten in Atlanta, Dublin, London, Detroit, Melbourne, Venedig, Bengaluru und Rotterdam. Das Konzept der Science Gallery verbindet Wissenschaft, Kunst, Technologie und Design und schafft durch spannende und ambitionierte Ausstellungen, Veranstaltungen und Programme Bildungs- und Kulturerlebnisse von internationalem Rang für Jugendliche. Mehr als sechs Millionen Menschen haben die Science Gallery weltweit besucht, seit ihr erster Standort 2008 in Dublin eröffnet wurde. Bislang haben die Partneruniversitäten insgesamt 180 Millionen Euro in das Netzwerk der Galerien investiert.

Anlässlich der Aufnahme der TU Berlin in das Netzwerk betonte Andrea Bandelli, Executive Director von Science Gallery International, dass die TU Berlin perfekt zur Science Gallery passe mit ihrem Ziel, aktiv zur Gestaltung der Zukunft beizutragen und ihrer starken internationalen sowie inter- und transdisziplinären Ausrichtung in Lehre, Forschung und Wissenschaftskommunikation:

*"Das Selbstverständnis der TU Berlin und ihr Anspruch decken sich mit dem der Science Gallery, die auf innovative Forschung, Jugendarbeit und das Zusammenführen von Kunst, Design, Technologie und Wissenschaft setzt. Darüber hinaus steht Berlin als Stadt an der Spitze einzigartiger kultureller Erfahrungen und ist ein führendes Beispiel in der Welt der Technologie, der Kunst und des Designs. Ich bin zuversichtlich, dass die Science Gallery Berlin sehr gut angenommen werden wird."*

Science Gallery International begründet das weltweit erste universitätsnahe Netzwerk, das sich der öffentlichen Auseinandersetzung mit Wissenschaft und Kunst widmet. Durch seine Galerien, Pop-up-Programme und Wanderausstellungen hat das Science Gallery Netzwerk Millionen von 15- bis 25-jährigen mit inspirierenden und partizipativen, transdisziplinären Programmen erreicht, die neue Forschungsansätze und Ideen aus den Bereichen Kunst, Wissenschaft, Design und Technologie darstellen. Die erste Science Gallery hat ihren Sitz am Trinity College Dublin, der Universität von Dublin mit weiteren Galerien am King's College London, der Universität von Melbourne, dem Indian Institute of Science, der Ca' Foscari Universität von Venedig, der Michigan State University, dem Erasmus University Medical Center und der Emory University. Die Erweiterung von Science Gallery in Lateinamerika und Asien ist für die nächsten Jahre geplant.

Quelle: Technische Universität Berlin

Redaktion: 14.05.2021 von Sarafina Yamoah, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: USA, Indien, Irland, Italien, Niederlande, Vereinigtes Königreich (Großbritannien), Australien

Themen: Bildung und Hochschulen, Geistes- und Sozialwiss., Netzwerke

[Zurück](#)

## Weitere Informationen

